

2 Fundstellennachweis

Wie bereits bei der allgemeinen Erläuterung der Zielsetzungen angedeutet (vgl. S. 743), soll der Fundstellennachweis dem Benutzer der einzelnen Abschnitte des Statistischen Jahrbuchs Hinweise auf weiterführendes Material des Statistischen Bundesamtes geben. Deshalb ist auch er der Gliederung des Statistischen Jahrbuchs angepaßt. In der Sammelposition »Abhandlungen« sind fachübergreifende Beiträge von allgemeiner Bedeutung aus der Monatszeitschrift »Wirtschaft und Statistik« aufgenommen worden, die sich nicht eindeutig einem Jahrbuchabschnitt zuordnen lassen.

Innerhalb der Nachweisungen zu den einzelnen Jahrbuchabschnitten werden zunächst die Veröffentlichungen zu den Zählungen aufgeführt, und zwar getrennt nach Ergebnissen und kommentierenden Einzelbeiträgen in »Wirtschaft und Statistik«. In entsprechender Gliederung schließen sich die Hinweise auf Veröffentlichungen zu den einzelnen Sachgebieten an, wobei hier zwischen »Laufender Berichterstattung« und »Ausgewählten Einzelbeiträgen« unterschieden wird. Im Rahmen der laufenden Berichterstattung wird zuerst auf die Veröffentlichungen in den Fachserien, dann

auf die in »Wirtschaft und Statistik« hingewiesen; bei den ausgewählten Einzelbeiträgen werden zunächst Sonderbeiträge (S) im Rahmen der Fachserien, die ergänzende tabellarische Übersichten, methodische Erläuterungen oder textliche Auswertungen enthalten, gebracht; es folgen wichtige Aufsätze aus »Wirtschaft und Statistik«. Veröffentlichungen, die sich auf den gesamten Jahrbuchabschnitt beziehen, sind – soweit vorhanden – den einzelnen Sachgebieten vorangestellt.

Hinweise auf das in anderen »Querschnittsveröffentlichungen« des Amtes enthaltene Material aus den verschiedenen Statistiken sind aus Platzgründen unterblieben.

Grundsätzlich sind nur die seit 1978 erschienenen Veröffentlichungen bzw. Beiträge aufgeführt. Wichtige methodische Aufsätze aus der Zeit vor 1978 sind jedoch vor allem in den »Abhandlungen« berücksichtigt. Der Anschluß an die vor 1978 erschienenen Veröffentlichungen läßt sich über die Quellennachweise in früheren Jahrgängen des Statistischen Jahrbuchs herstellen.

Zitierweise

Fachserien werden abgekürzt mit ihrer Nummer zitiert, an die sich Reihen- sowie ggf. Einzel- und Untertitel anschließen (z. B. Fachs. 3/4.3.1 = Fachserie 3, Reihe 4, Einzelteil 3, Untertitel 1). Der Umstieg von den Nummern auf die Titel der Fachserien läßt sich über die Zusammenstellung auf S. 744 ff. vollziehen.

Für »Wirtschaft und Statistik« wird die Kurzbezeichnung »WiSta« verwendet. »WiSta (Tab.)« bedeutet, daß nur im Tabellenteil der Zeitschrift Ergebnisse nachgewiesen werden.

In der Spalte »Erscheinungsfolge« bedeuten: m = monatlich, vj = vierteljährlich, j = jährlich, unr = unregelmäßig, ein = einmalig. In Klammern ist jeweils der Jahrgang, bei »Wirtschaft und Statistik« zusätzlich die Hefnummer angegeben, die letzte Ergebnisse enthalten.

Sonderbeiträge werden mit einem S abgekürzt.

2.1 Abhandlungen

Titel	WiSta	Titel	WiSta
Rechtliche Grundlagen		Zur Datenbasis und Datendokumentation des Statistischen Informationssystems des Bundes	5/82
Zum Entwurf eines Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke	11/52	Feststellung der Belastung von Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft durch Bundesstatistiken	1/82
Zu den Rechtsgrundlagen der Bundesstatistiken	6/55	Repräsentative Erhebungen und Aufbereitungen in der amtlichen Statistik	4/52
Erstes Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften in Kraft getreten	7/80	Über den Umfang und die Genauigkeit von Stichproben	1/58
Zur Novellierung des Bundesstatistikgesetzes	8/80	Stand der Anwendung des Stichprobenverfahrens in der amtlichen Statistik	11/60
Das Vertrauen in die Geheimhaltung statistischer Angaben	8/50	Der Mikrozensus als neues Instrument zur Erfassung sozial-ökonomischer Tatbestände	4/57
Zur Frage der Auskunft- und Geheimhaltungspflicht in der amtlichen Statistik	3/54	Das neue Schema der Sozio-ökonomischen Gliederung	5/70
Neue Strafbestimmungen für die Verletzung der statistischen Geheimhaltungspflicht	4/75	Stichprobenplan des Mikrozensus ab 1972	11/73
Die Rechtsgrundsätze für statistische Erhebungen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften	4/70	Zur Wahl eines einheitlichen Basiszeitraumes für Indexberechnungen	4/51
		Störungen der kurzfristigen Wirtschaftsbeobachtung durch jahreszeitliche und andere wiederkehrende Einflüsse	4/57
		Unternehmen, fachliche Unternehmensteile und örtliche Einheiten als Grundlage für die statistische Darstellung wirtschaftlicher Tatbestände	12/57
Organisationsfragen der Statistik		Gedanken zur regionalen Gliederung in der Wirtschaftsstatistik	4/55
Die Organisation der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik	6/50	Ausbau der Regionalstatistik	8/71
Zur Gründung des Interministeriellen Ausschusses für Koordinierung und Rationalisierung der Statistik	9/51	Schwerpunkte der Zusammenarbeit des Statistischen Bundesamtes mit internationalen Organisationen 1976–1981	4/82
Möglichkeiten und Maßnahmen zur Rationalisierung der amtlichen Statistik	3/53	Konsequenzen der Gebietsreform für die Regionalstatistik	10/80
Die statistische Arbeit der Vereinten Nationen	5/53	Methode der Zeitreihenanalyse	1/73
Zum Ablauf einer Bundesstatistik	6/54	Weiterentwicklung des Verfahrens der Zeitreihenanalyse	2/75
Zum Einsatz von Großrechenanlagen in der amtlichen Statistik	6/58		
Zum Beginn des Einsatzes einer Großrechenanlage im Statistischen Bundesamt	7/62	Systematiken	
Zum Aufbau der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes	8/62	Grundsätze der systematischen Klassifizierung wirtschaftlicher Tatbestände	3/52
		Betriebskennzeichnung durch Betriebsnummern	7/53
		Über die Gruppierung von Waren nach dem Verarbeitungsgrad, dem Verwendungszweck und der Dauerhaftigkeit	7/56
Methodische und fachübergreifende Fragen		Systematisches Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch	2/62
Gegenwarts- und Zukunftsaufgaben der amtlichen Statistik	11/72	Die Klassifizierung der Berufe 1970	1/70
Referate zum Thema »Messung der Lebensqualität und amtliche Statistik« anlässlich der 21. Tagung des Statistischen Beirats	8/74	Zur 9. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD/9)	11/79
Zur Entwicklung von Systemen sozialer Indikation bei den internationalen Organisationen	10/81	Revision der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 1979)	7/80